

PALFINGER AG

Abschwung unter Kontrolle

PALFINGER

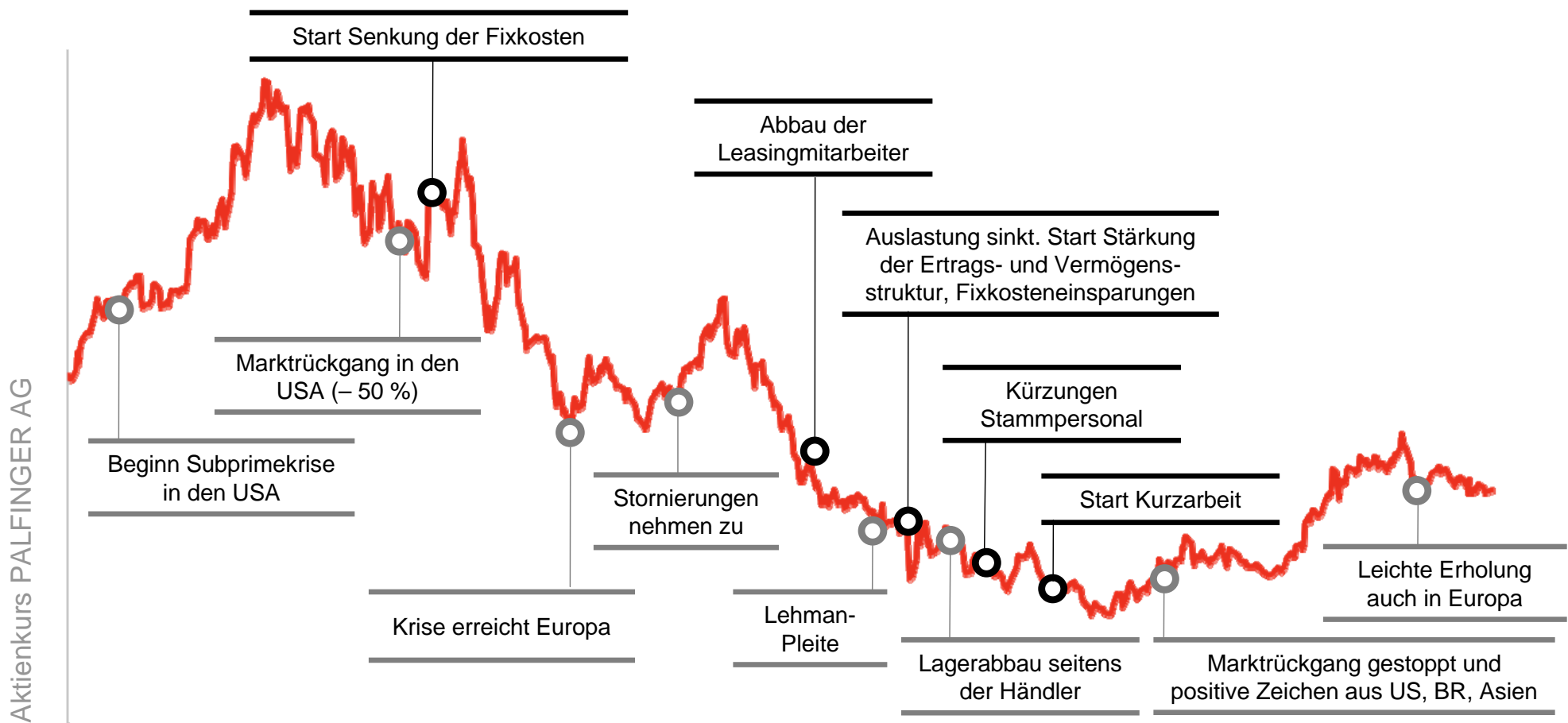
Bilanzpräsentation

Wien, 24. Februar 2010

Herbert Ortner, CEO

PALFINGER

2007–2009 im Zeitraffer: Abschwung unter Kontrolle



J F M A M J J A S O N D | 2007 | J F M A M J J A S O N D | 2008 | J F M A M J J A S O N D | 2009

EBIT in EUR	2007	2008	2009
	24 Mio	27 Mio	22 Mio
	26 Mio	30 Mio	30 Mio
	15 Mio	-6 Mio	-3 Mio
	-3 Mio	-3 Mio	-1 Mio
	1 Mio		

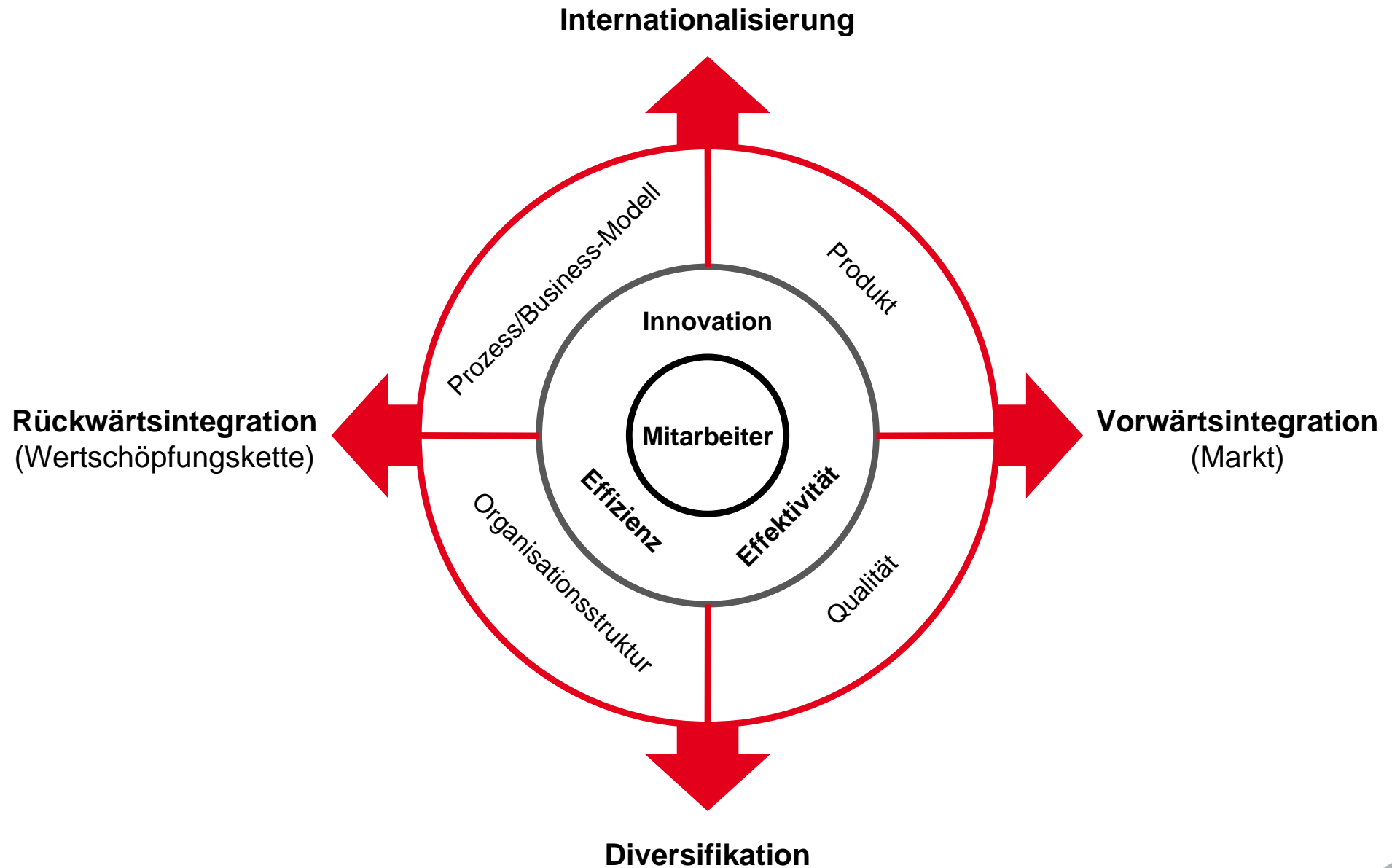
- Relevante Märkte sehr schwach, aber seit Q2 stabil
 - Umsatzeinbruch um 36,4 % auf 505,4 Mio EUR
- Getroffene Maßnahmen greifen zunehmend; Kostenstruktur im Jahresverlauf verbessert
 - Trotz fortgesetztem Umsatzrückgang positives EBIT im Q4
- EBIT im Gesamtjahr negativ, EBITDA jedoch mit 16,4 Mio EUR positiv
- Weitere Stärkung der PALFINGER Gruppe durch Akquisitionen und gezielte Marktbearbeitung

Strategie

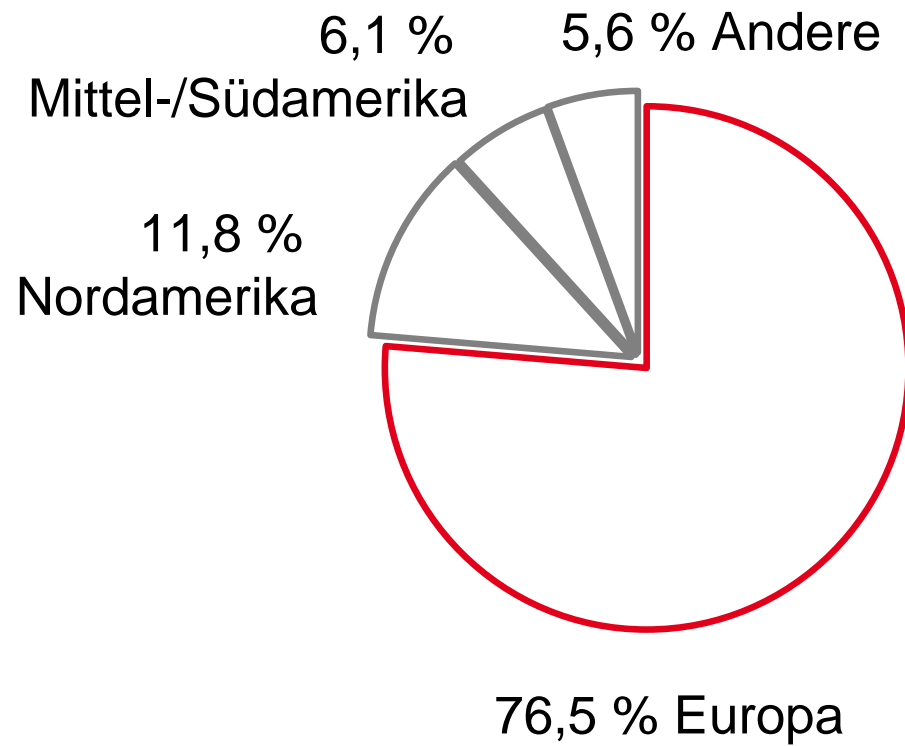
PALFINGER

- International führender Hersteller hydraulischer Hebe-, Lade- und Handlingsysteme an den Schnittstellen der Transportkette
- Innovation und Diversifikation in 10 Produktgruppen
 - Nr. 1 bei Knickarmkränen, Forst- und Recyclingkränen sowie Containerwechselsystemen
 - Nr. 2 bei Ladebordwänden und Mitnahmestaplern
 - Führend bei Eisenbahn-Systemlösungen im High-Tech-Bereich
- Internationalisierung
 - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (24 Fertigungs- und Montagestandorte)

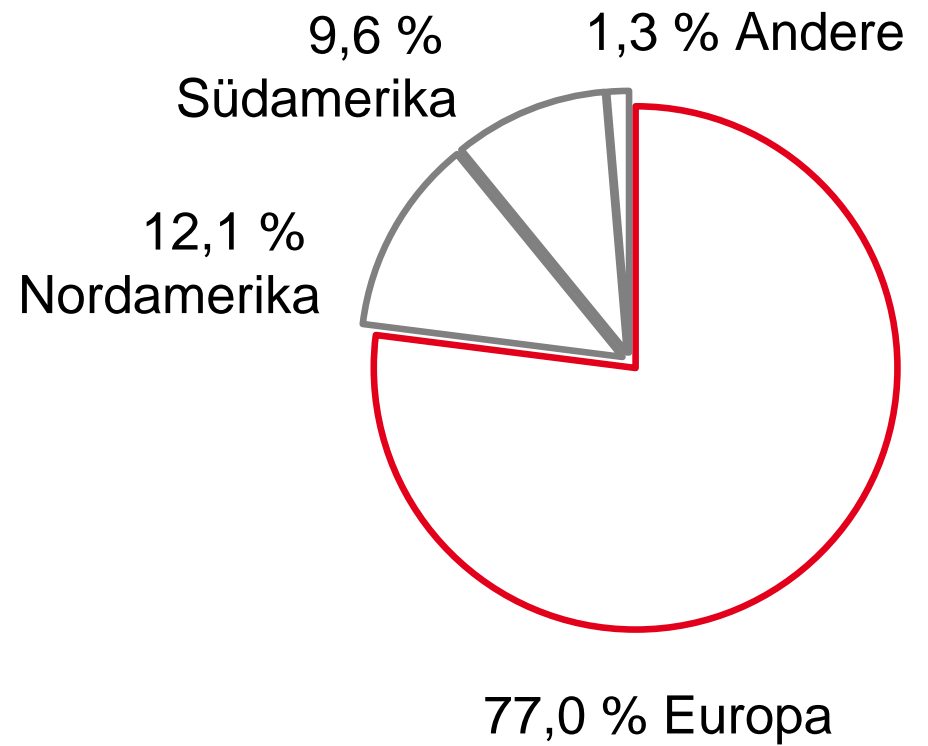
 Wettbewerbsvorteil auch in harten Zeiten



Umsatz



Mitarbeiter



Diversifikation



Produktdivisionen	Bau	Recycling	Transport, Handel	Kommunen	Service	Land- & Forstwirt.	Andere
KNICKARMKRANE	■	■	■	■			■
EPSILON Forst- und Recyclingkrane		■				■	■
MADAL Teleskopkrane	■		■				■
OMAHA STANDARD Lkw-Aufbauten	■	■	■	■			
PALIFT	■	■	■	■		■	■
RAILWAY	■			■			■
TAIL LIFT		■	■	■			■
CRAYLER	■	■	■				
PLATFORMS	■			■	■		■

- **Stärkung der Ertrags- und Vermögensstruktur**
 - Kosteneinsparungen
 - Optimierung der Prozessabläufe
 - Fertigung für Dritte
 - Reduktion des Capital Employed
- **Längerfristige Ausrichtung der Finanzierungsstruktur**
- **Kurzarbeit, um Stammpersonal zu behalten**
- **Fortsetzung der Internationalisierung und Diversifikation**
 - Akquisition von Automated Waste Equipment in Nordamerika
 - Gründung einer Gesellschaft in der Area India
 - Kooperation im Zukunftsmarkt Russland

- Entsprechend dem Wachstum der vergangenen Jahre und den Herausforderungen der nächsten Jahre
- Schwerpunkt Internationalisierung (Europa und Areas)
- Höhere Eigenständigkeit der Regionen und Produktbereiche – lokale Produkte für lokale Kundenanforderungen
- Strategische Projekte in VENTURES gebündelt
- Business Unit Produktion
- Adaption der Segmentberichterstattung 2010

 Fokus auf regionale Einheiten und VENTURES

Martin Zehnder, COO

PALFINGER

KRANE

- Lkw-Knickarmkrane
- Teleskopkrane MADAL
- Forst- und Recyclingkrane EPSILON
- Lkw-Aufbauten OMAHA STANDARD



HYDRAULISCHE SYSTEME

- Containerwechselsysteme PALIFT/AWE
- Eisenbahn-Systemlösungen RAILWAY
- Mitnahmestapler CRAYLER
- Ladebordwände und Personenlifte RATCLIFF/MBB
- Hubarbeitsbühnen BISON/WUMAG ELEVANT



SERVICES



Produktionsstandorte

PALFINGER



Bergheim-Salzburg/Österreich



Lengau/Österreich



Köstendorf/Österreich



Elsbethen/Österreich



Cadelbosco/Italien



Ainning/Deutschland



Löbau/Deutschland



Ganderkesee/Deutschland



Krefeld/Deutschland



Ebersbach/Deutschland



Seiffennersdorf/Deutschland



Caussade/Frankreich



Welwyn Garden City/Großbritannien



Delnice/Kroatien



Marburg/Slowenien



Cherven Brjag/Bulgarien



Tenevo/Bulgarien



Tiffin/USA



Trenton/USA



Cerritos/USA



Council Bluffs/USA



Niagara Falls/Kanada



Caxias do Sul/Brasilien



Shenzhen/China



Lazuri/Rumänien

- Herausforderungen
 - Flexible Fertigung mit hohen Qualitätsansprüchen
 - Starke Kundenorientierung
 - Standortvorteile nutzen
 - Ergebnis- und Umsatzverantwortung der Business Unit

- Maßnahmen
 - Erweiterung der Fertigungsmöglichkeiten (Langzylinder, Großteilecenter, Galvanik)
 - Fertigung für Drittkunden
 - Wettbewerb mit Markt
 - Auslastung der Kapazitäten
 - Flexibilisierung der Wertschöpfung

- Herausforderungen
 - Drastischer Nachfrageeinbruch
 - Schwankungen im Auftragseingang und im Produktmix
 - Reduzierung des gebundenen Kapitals
 - Erhöhung der Profitabilität

- Maßnahmen
 - Kundenbezogene Fertigung statt Lieferung ab Lager
 - Fließprinzip statt Losgrößenfertigung im Werkstattprinzip
 - Standardisierung zur Komplexitätsreduktion
 - Regelkreis zur ständigen Ressourcenanpassung
 - Arbeitszeitmodelle mit hoher Flexibilität

- Maßnahmen
 - Hohe Prozessbeherrschung
 - Frühzeitige Fehlererkennung
 - Fließprinzip (kleine Bestände)
 - Quality Gates
 - Standardisierte Produkt- und Prozessaudits
 - Kundenbezogene Fertigung statt Lieferung ab Lager
 - Ständige Transparenz
 - Situation bei Lieferanten (intern und extern)
 - Situation am Markt
 - Schwerpunktthemen
 - Ursachen von Abweichungen

 Erhöhung der Kundenzufriedenheit – Senkung der Qualitätskosten

Segmente

Wolfgang Pilz, CMO

PALFINGER

Segmentkennzahlen

PALFINGER

Umsatz

	2009	2008	%
KRANE	272,7	500,9	– 45,6 %
HYDRAULISCHE SYSTEME & SERVICES	232,7	293,9	– 20,8 %
VENTURES	–	–	–

Segmentergebnis

	2009	2008	%
KRANE	3,7	87,7	– 95,8 %
HYDRAULISCHE SYSTEME & SERVICES	– 2,4	– 11,6	+ 79,1 %
VENTURES	– 4,2	– 2,4	– 78,5 %

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

- Knickarmkranmarkt in zahlreichen europäischen Ländern am Boden
- Rückgänge in Deutschland und Frankreich
- Ab Q2 weltweit Marktstabilisierung spürbar
- Steigende Auftragseingänge in den USA, Brasilien und in Asien
- Einbruch des Holz- und Recyclingmarktes
- Leichte Verbesserung bei OMAHA STANDARD

- **PALIFT** Schwacher Auftragseingang;
Erstkonsolidierung von AWE
- **TAIL LIFT** Wachstum zeigt sich in Ergebnisverbesserung
- **RAILWAY** Auslastung bis Ende 2010 gesichert
- **CRAYLER** Erfolge im europäischen Key-Account-Geschäft
- **PLATFORMS** Investitionsverschiebungen und strikte
Kreditvergabe verstärkt spürbar
- **SERVICES** Ausweitung der Schulungsaktivitäten;
langfristiger Erfolgsgarant

- Fokus auf Zukunftsmarkt Indien – Area India gegründet
- Übernahme von Automated Waste Equipment in den USA
- Vertriebskooperation zur Erschließung des Marktpotenzials in Russland
- Koordination des Projekts zur Stärkung der Ertrags- und Vermögensstruktur
- Adaptierung der Global PALFINGER Structure

Finanzkennzahlen

Christoph Kaml, CFO

PALFINGER

Finanzkennzahlen

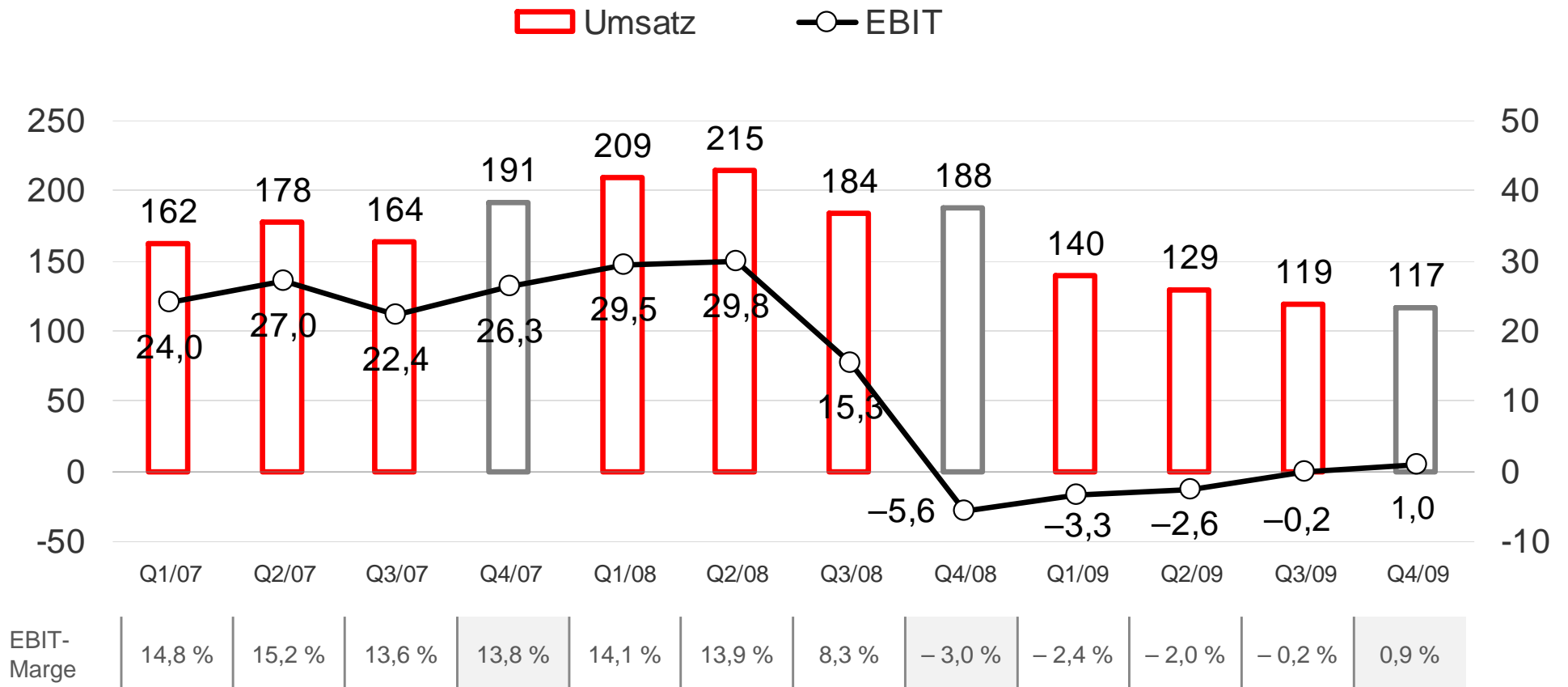
PALFINGER

	2009	2008	2007
Umsatz	505,4	794,8	695,6
EBITDA	16,4	97,8	115,3
EBITDA-Marge	3,3 %	12,3 %	16,6 %
EBIT	- 5,0	69,1	99,6
EBIT-Marge	- 1,0 %	8,7 %	14,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 11,9	63,9	102,4
Konzernergebnis	- 7,9	43,9	74,0

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Quartalskennzahlen

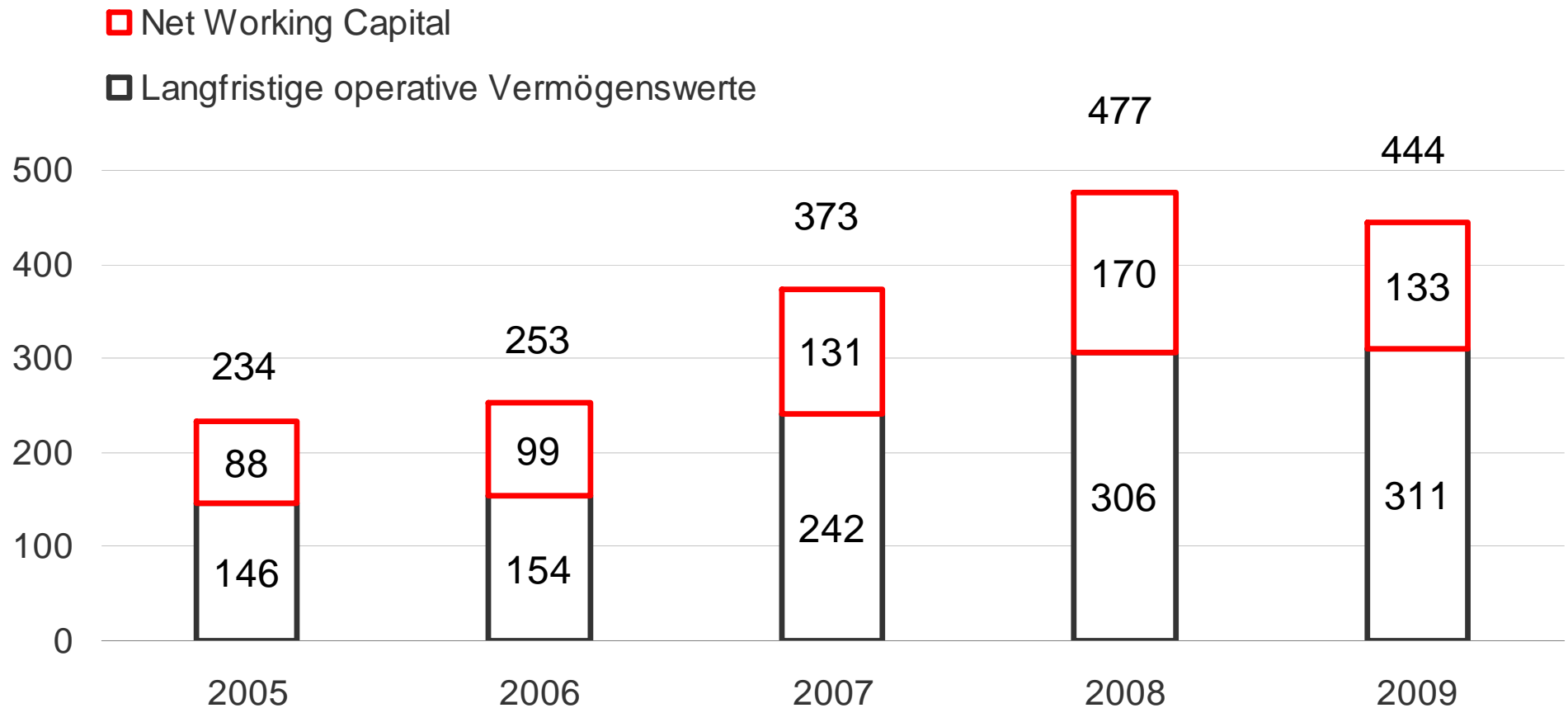



Ergebnisrückgang kontrolliert

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Capital Employed

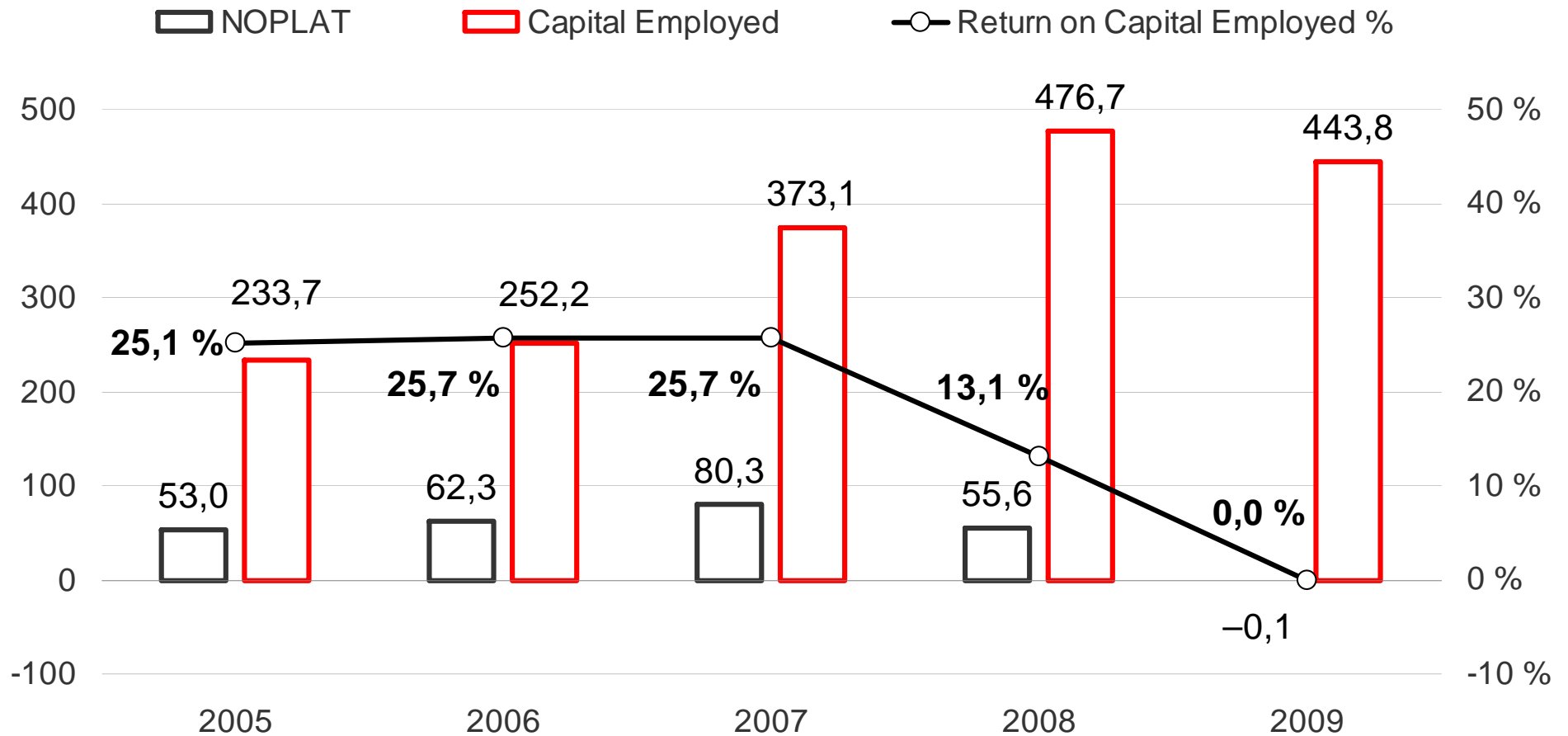


 Gezieltes Capital-Employed-Management

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

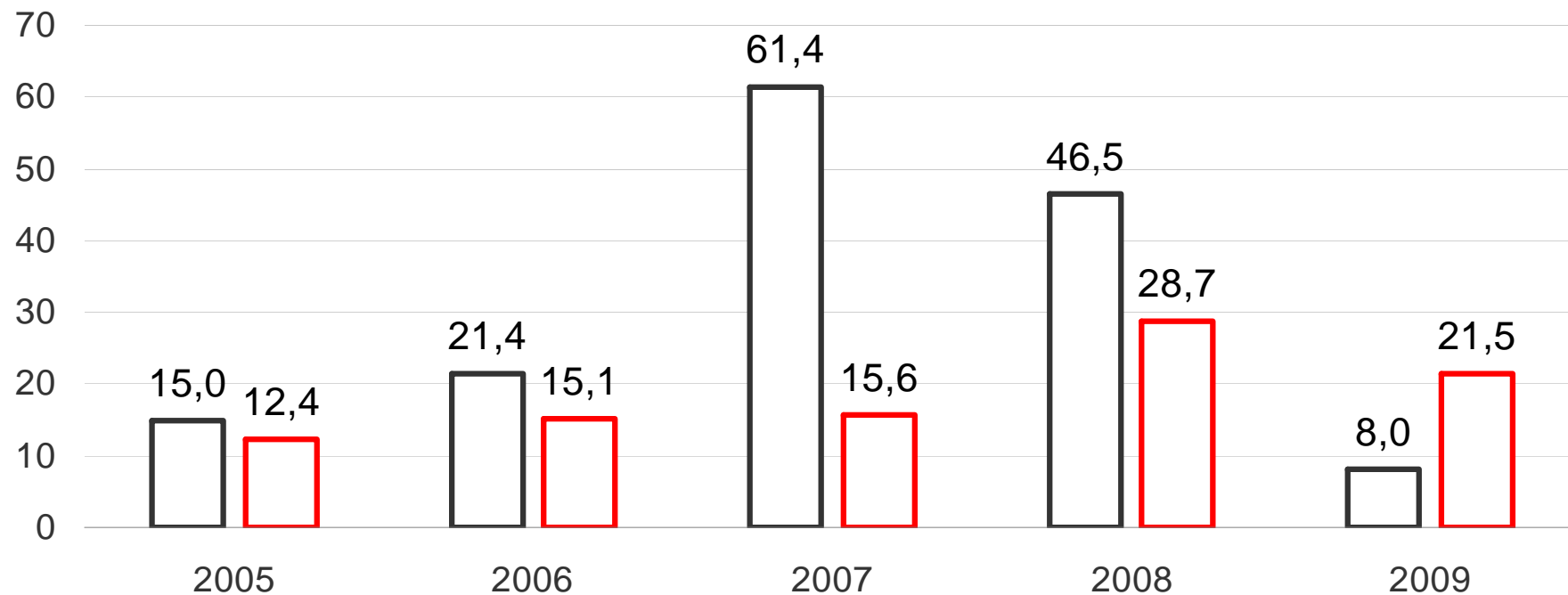
Return on Capital Employed



Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

- Investitionen in Sachanlagen
- Abschreibungen und Impairment



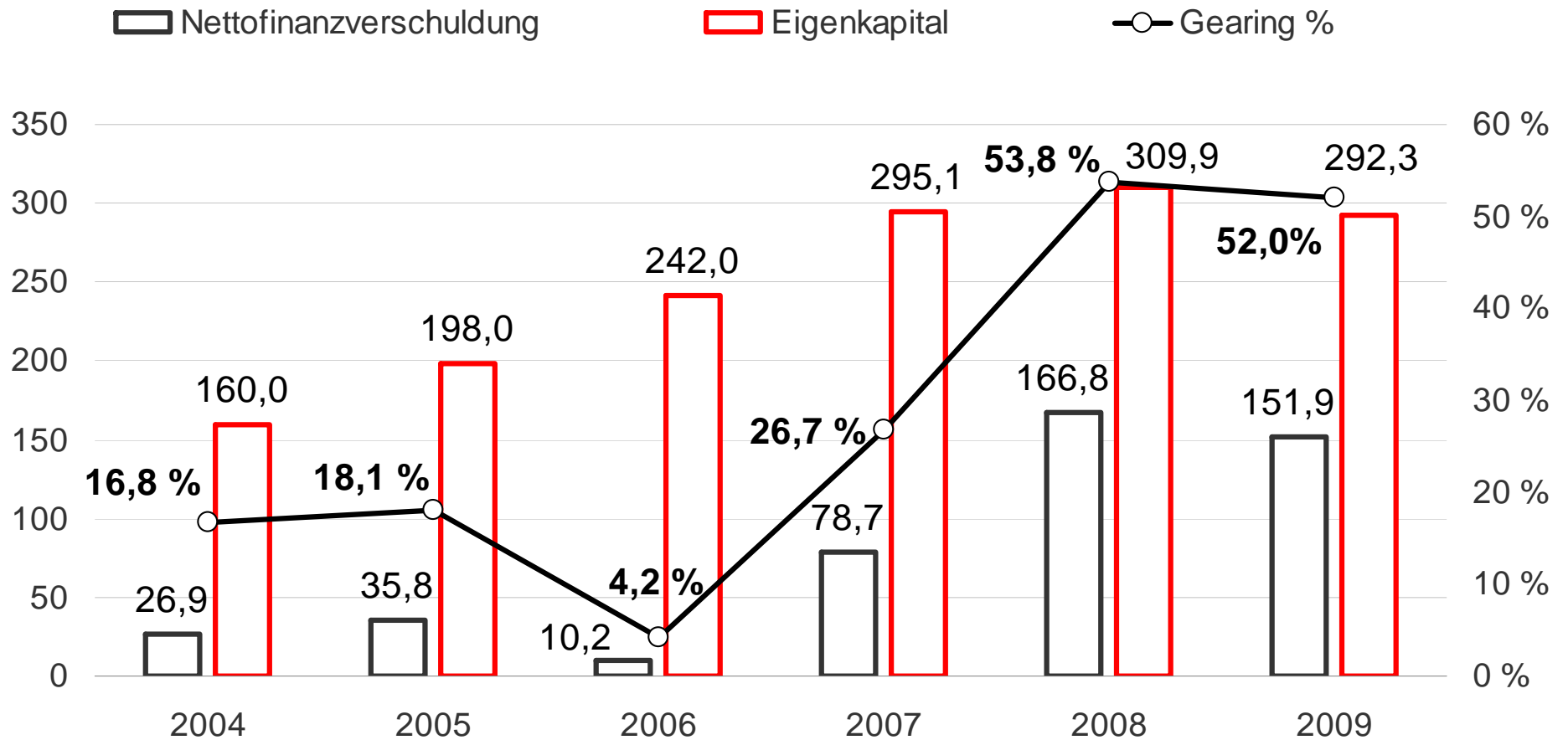
➔ Investitionsprogramm 2006–2008 abgeschlossen

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Verschuldungsgrad und Eigenkapital

PALFINGER

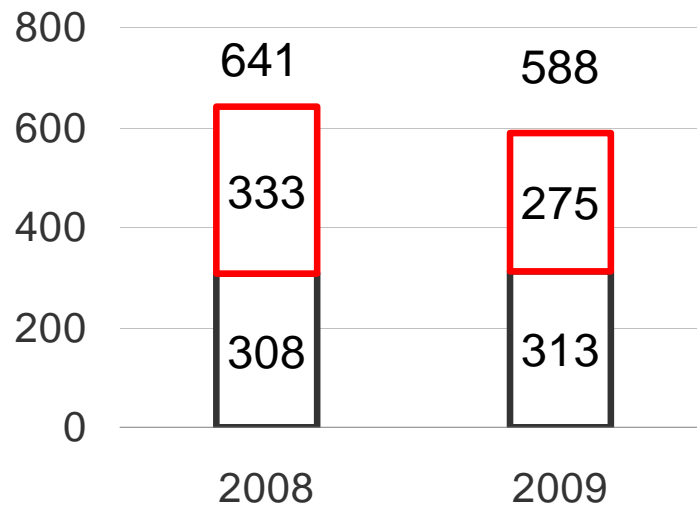


Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

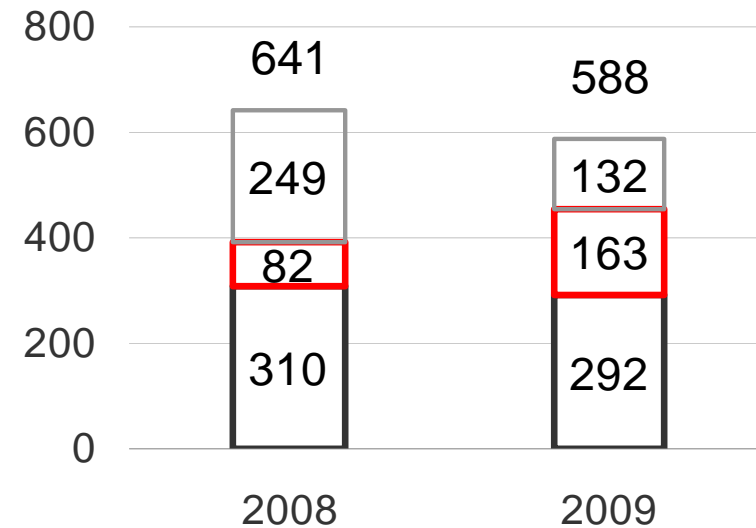
Aktiva

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



Passiva

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



➔ Langfristige Finanzstruktur

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Cashflow

PALFINGER

	2009	2008	2007
EBTDA	9,6	92,5	116,3
+/- Cashflow aus dem Working Capital	41,5	- 32,5	- 36,9
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 2,1	- 25,7	- 22,2
Cashflow aus dem operativen Bereich	50,0	32,6	53,0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 15,9	- 77,1	- 80,0
Cashflow nach Änderungen in Working Capital & Investitionen	34,2	- 44,5	- 27,0
Cashflow aus Eigenkapital/ Anlegerkapital	- 17,0	- 28,1	- 21,3
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	- 17,2	72,6	48,3
Free Cashflow	42,0	- 39,5	- 23,2

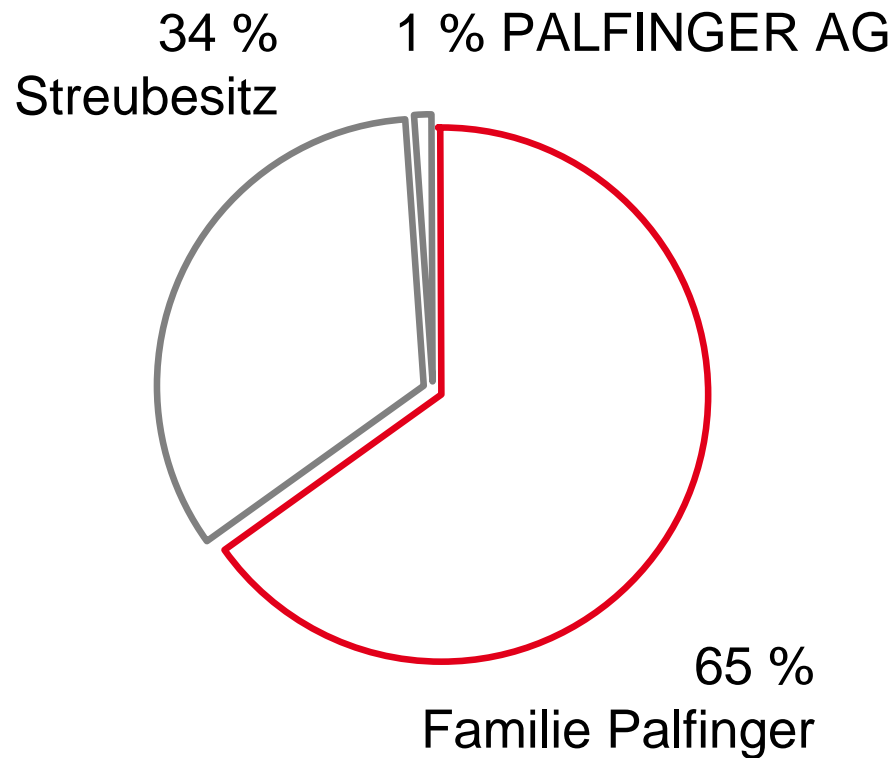
Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Herbert Ortner, CEO

PALFINGER

Aktionärsstruktur



Aktienkennzahlen per 31.12.2009

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	35.730.000
Schlusskurs	15,58 EUR
Marktkapitalisierung	556,7 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	- 0,22 EUR
Dividende je Aktie	0,00 EUR*

* Vorschlag des Vorstands

Ausblick

PALFINGER

- Gesamtwirtschaftliche Entwicklung als wesentlicher Einflussfaktor
- Seit März 2009 Stabilisierung der relevanten Märkte
- Infrastrukturprojekte sollten Impulse bringen
- Verbesserte Auftragssituation seit einigen Monaten
- Geringe Visibilität erschwert Prognosen
- Weiterhin Szenario-Denken erforderlich

 PALFINGER als Frühzykliker optimistisch

- Unternehmensstärken als enormer Wettbewerbsvorteil
 - Solide Finanzstruktur
 - Hohe Produktqualität
 - Gut ausgebildete Mitarbeiter
 - Service- und Händlernetzwerk
- Verbesserung der Kostenstruktur zunehmend im Ergebnis sichtbar
- Fortsetzung aller marktseitigen Aktivitäten

 Weiterhin Konzentration auf langfristige Ziele

Investor Relations

The PALFINGER logo is a yellow rounded rectangle with a black border, containing the word "PALFINGER" in bold, black, uppercase letters.

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender

Tel: +43 662 46 84-2222

h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher

Tel: +43 662 46 84-2260

h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG

Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24

5101 Bergheim/Salzburg

Fax: +43 662 46 84-2280

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Backup

PALFINGER

Performance der PALFINGER Aktie seit 2009

PALFINGER

